

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[9369]

Zeitschrift

für

Geschichte und Politik

herausgegeben

von

H. von Zwiédineck-Südenhorst.

1888. Erstes Heft.

1 M.

Preis für den Jahrgang in 12 Heften

12 M.

Inhalt:

Der Bund der mitteleuropäischen Kaiser-
mächte.

Die Sendung des Grafen Schlippenbach
zu Kurbrandenburg und Kursachsen im
Jahre 1654. Von W. Arndt.

Die Wege und Ziele der modernen
Malerei. Von H. Muther.

Suzezia Tornabuoni. Nach Levantini-
Pieroni von Claire-Schubert.

Theodor Mommsen. Von A. B.

Historisch-Bibliographisches. Von H. v.
Zwiédineck-Südenhorst.

Ein Jubiläum im Hause Cotta. Von
H. v. Zwiédineck-Südenhorst.

Kurze Mittheilungen.

*

Die Erweiterung des Programmes
unserer Zeitschrift, welche aus ihrem neuen
Namen erkennbar wird, hat sich als ein not-
wendiger Schritt erwiesen. Sobald die Ge-
schichte sich nicht darauf beschränkt, den Zu-
sammenhang vergangener Ereignisse zu er-
klären, sondern auch deren Einwirkung auf
die Gegenwart zum Gegenstande der Unter-

suchung macht, greift sie in den Bereich der
Politik über. Es giebt geschichtliche Fragen,
die sich nicht beantworten lassen, ohne daß
man ihnen von einem politischen Stand-
punkte aus entgegentritt, und es muß zu-
gegeben werden, daß ohne geschichtliche
Grundlage, ohne fortwährende Beziehung
auf die Geschichte jede politische Erörterung
haltlos wird.

Wir wollen uns das Recht wahren, wo
es noththut, auf die Bedeutung der geschicht-
lichen Erfahrung für die Politik hinzuweisen
und Erscheinungen im Staatsleben der
Gegenwart durch den Vergleich mit den
bereits in die Vergangenheit gerückten auf-
zuklären. Denn damit ist der sicherste Weg
zu einer berechtigten Kritik der vor unseren
Augen sich entwickelnden Verhältnisse er-
öffnet.

Neben dieser Aufgabe soll jedoch die
nur auf das Thatsächliche gerichtete Er-
zählung und die Schilderung von Kultur-
zuständen im wohlverworbenen Rechte bleiben.
Unseren Lesern dürfte es aber willkommen
sein, daß wir außerdem auch die Be-
strebungen der Gegenwart auf litterari-
schem, künstlerischem und gesellschaftlichem
Gebiete zu berücksichtigen suchen werden.

Indem wir den verehrlichen Sorti-
mentsbuchhandel auf die Erweiterung
unserer Zeitschrift aufmerksam machen,
bitten wir das erste Heft des neuen Jahr-
gangs

als Probeheft

von uns verlangen und allen Freunden
von Geschichte und Politik

zur Ansicht

vorlegen zu wollen.

Wir hoffen, daß ein angemessener Er-
folg die darauf verwendete Thätigkeit be-
zahlt machen werde.

Stuttgart, Februar 1888.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[9370] In meinem Verlag erschien Ende
vorigen Jahres:

Der Code civil mit den Abänderungen
durch Reichs- und Bayer. Landesrecht
von Dr. Stern, Rechtsanwalt in Zwei-
brücken. Brosch. 6 M.; in Hlbfrzbd. geb.
7 M 50 S.

Ein höherer pfälzischer Justizbeamter
urteilt über das Buch in der „Zeitschrift
für franz. Civilrecht“ u. a. wie folgt:

— Die vielfach mit Schwierigkeiten
verbundene Aufgabe des Buches, das
Recht des Code civil festzustellen, wie es
sich nach der heutigen Reichs- und
Landesgesetzgebung gestaltete, hat der
Verfasser in den Bemerkungen unter den
betreffenden Artikeln in anerkannter
Weise gelöst. Derselbe hat sich insbeson-
dere dem schwierigsten Teile dieser Auf-
gabe, nämlich durch Untersuchung der
Grenzen zwischen dem materiellen und
prozessualen Rechte der Grundlage für
die Lösung einer Reihe von Streitfragen
zu schaffen, — wie er in dem Vorwort
sagt, »mit besonderer Vorliebe« und wie
man hinzufügen muß — mit gutem Er-
folge unterzogen. In den gedrängten,
aber doch erschöpfenden Bemerkungen
findet man neben der gründlichen Ver-
wertung der Rechtsprechung die mit
Sachkenntnis und Schärfe unternommenen
eigenen Untersuchungen des Verfassers,
so daß jeder das vollständige Mate-
rial zur Bildung einer eigenen Ansicht
vorfindet. In dieser Beziehung gewinnt
das Buch eine Bedeutung auch für die
deutschen Gebiete ausserhalb der Pfalz,
in welchen das französische Recht noch
Geltung hat.“

Die kleine Auflage wurde bis auf eine
kleine Partie in der Pfalz verkauft, welche
ich den Herren Kollegen in Baden, Rhei-
hessen, der Rheinprovinz und Reichsland,
welche Absatz zu haben glauben, in 1—2
Exemplaren broschirt à cond. zur Ver-
fügung stelle.

Hochachtungsvoll

Kaiserslautern.

Eugen Crusius.

[9371] Soeben erschien:

History of Portugal

From the Commencement of the
Monarchy to the Reign
of Alfonso III.

by

Edward Mc Murdo.

Preis 21 sh. ord.

(Nur fest.)

London.

Sampson Low & Co.

[9372] München, 16. Februar 1888.

Als Fortsetzung wurde versandt:

Hirth's Formenbuch.

(Französl. Ausgabe: L'Art pratique.)

1888. Heft III.

Zur gef. erneuten Verwendung stellen wir
Heft I. und den sich als praktisch erwiesenen
Sammelband — Specimen — zur Verfügung.

Achtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.